

50 Jahre DMG



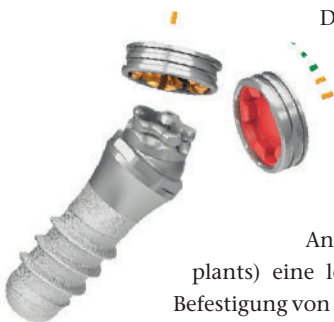
Seit 50 Jahren engagiert sich das 1963 gegründete Unternehmen dafür, Zahnärzten die Arbeit zu erleichtern. Ob verlässliche Abformungen, temporäre oder permanente Versorgung: Zahnärzte und Labors in über 80 Ländern vertrauen auf DMG Markenprodukte wie Luxatemp, LuxaCore, Honigum oder Icon. Unter den zahlreichen Innovationen, die

DMG im Lauf der Firmengeschichte vorstellte, waren einige, die die Zahnmedizin veränderten. Die verschweißten, selbstaktivierenden Amalgamkapseln zum Beispiel, die 1978 neue Standards setzten. Die DMG patentierte die neue Materialklasse der Compomere. Oder Luxatemp, das erste provisorische Kronen- und Brücken-Material aus der Kartusche. Für Icon, das einzige Produkt zur Infiltrationsbehandlung, erhielt DMG unter anderem den Deutschen Innovationspreis.

DMG

Elbgaustraße 248
22547 Hamburg
Kostenfreies Service-Telefon: 0800 3644262
info@dmg-dental.com, www.dmg-dental.com

Bis zu 60° kompensierbar



Die derzeit am Implantatmarkt erhältlichen Attachmentsysteme erlauben eine Angulationskompensation von bis zu 40°. Straumann präsentiert nun unter dem Namen SFI-

Anchor (SFI: Stress Free Im-

plants) eine leistungsfähigere Lösung zur Befestigung von Deckprothesen auf Implan-

ten. Die neuen Sekundärteile ermöglichen eine um 50 Prozent höhere Kompensation der Implantat-angulation. Der Zahnarzt kann mit dieser neuen Technik Implantatdivergenzen von bis zu 60° leicht ausgleichen. Auch verringert sich durch die innovative Konstruktion das Risiko abgenutzter Sekundärteile. Die abriebfesten Retentionseinsätze haben eine längere Haltbarkeit. SFI-Anchor ist für die Straumann Implantate RC (Regular CrossFit) und RN (Regular Neck) erhältlich. Eine kurze Einführung in das Produkt bietet ein Video, das auf der Straumann Website unter der Rubrik „Lösungen für unbezahnte Kiefer“ zu finden ist.

Straumann GmbH

Jechtinger Straße 9, 79111 Freiburg
Tel.: 0761 45010. Fax: 0761 450 1149
info.de@straumann.com, www.straumann.de

Chirurgische Hand- und Winkelstücke

Das Produktportfolio der chirurgischen Hand- und Winkelstücke wurde erweitert. Durch die ergonomische Form wird ermüdungsfreieres Arbeiten ermöglicht. Ferner sind die Instrumente mit einer Mini-LED+ ausgestattet. Und: Die Kühlung kann erstmals mit den tauschbaren Sprayclips individuell angepasst werden, um immer an der richtigen Stelle zu kühlen. Optimale Voraussetzung zur verbesserten Reinigung und Hygiene bietet auch die neue kratzfeste Beschichtung. Außerdem sind die neuen chirurgischen Hand- und Winkelstücke komplett zerlegbar, thermodesinfizierbar und bis 135° Celsius sterilisierbar. Und: Es handelt sich um das erste chirurgische Winkelstück mit 45°-Kopf.



W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 3b, 83410 Laufen/Obb.
Tel.: 08682 89670, Fax: 08682 896711
office.de@wh.com, www.wh.com

ICX-MAGELLAN von medentis medical

Digitale Implantatplanung und geführte Chirurgie halten verstärkt Einzug in die moderne Zahnmedizin. medentis medical rundet sein bewährtes Implantatsystem ICX-templant nun mit einer eigenen Planungssoftware ab. Mit nur 59 Euro pro Bohrschablone kommt damit neuer Schwung in die Preispolitik der schablonengeführten Implantologie.

Mit dem ICX-Magellan-System bietet die medentis medical jetzt eine Möglichkeit zur 3Dgeplanten und schablonengeführten Implantation als Komplettsystem: angefangen bei der digitalen Analyse der Patientenfälle über die präzise Behandlungsplanung bis hin zur Erstellung einer auf die Therapiestrategie abgestimmten individuellen Bohrschablone für das ICX-SafetyGuide-Bohrersystem. Die ICX-Magellan Software ist kompatibel mit CT/DVT-Bildern im DICOM 3.0-Format, welche alle modernen CTs und DVTs erstellen können.



medentis medical GmbH

Gartenstraße 12, 53507 Dernau
Tel.: 02643 902000-0, Fax: 02643 902000-20
info@medentis.de, www.medentis.de